

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.1. + 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SOA/015/ XII	
Sitzung am	: 19.11.2020	
Sitzungsort	: Galerie, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 19:11

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Tobias Schloo
Schriftführer/in	: gez.	Kathrin Graf

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 19.11.2020

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Schloo, Tobias

Teilnehmer

Böttcher, Christine

Böttcher, Ulrich

Clausen-Holm, Danny

Görtz, Melanie

Hahn, Stefanie

Helt, Matthias, Dr. med.

Holdt, Volker

Oehme, Kathrin

Reimers, Michael

Scadah-Gailun, Gabriele

Schultz, Malin

Schulz, Frank

Vorpahl, Doris

Witte, Thomas

Vertretung für Herrn Thomas Thedens

Vertretung für Herrn Reimer Rathje

Vertretung für Herrn Kevin Ruhbaum

Vertretung für Frau Gabriele Heyer

Vertretung für Herrn Miro Berbig

Verwaltung

Neuenfeldt, Sirko

Amt 50, Amtsleiter

Protokollführer

Graf, Kathrin

Protokollführer

sonstige

Schmid, Christine

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Berbig, Miro

Heyer, Gabriele

Rathje, Reimer

Ruhbaum, Kevin

Thedens, Thomas

vertreten durch Frau Malin Schultz

vertreten durch Herrn Michael Reimers

vertreten durch Frau Stefanie Hahn

vertreten durch Frau Katrin Oehme

vertreten durch Frau Melanie Görtz

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 19.11.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2020

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.09.2020

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 :

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

TOP 7 : B 20/0441

Stadtwerkespende 2020

TOP 8 :

Weihnachtsaktion Sozialausschuss

TOP 9 :

Vorbesprechung zu den Haushaltszielen 2022/2023

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 :

Arbeitskreis Obdach

TOP 11.2 :

Beantwortung der Anfrage der CDU Fraktion vom 19.06.2020

TOP 11.3 :

Jahresbericht 2019 des Frauenräume e.V.

**TOP 11.4 :
Jahresbericht 2019 des Mütterzentrums**

**TOP 11.5 :
Unterbringung von Geflüchteten - aktuelle Zugangszahlen**

**TOP 11.6 :
Corona Situation**

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 19.11.2020

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Schloo eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es gibt keine Änderungsanträge.

Herr Schulz von der CDU Fraktion stellt in Frage, inwieweit es erforderlich ist, dass die Sitzung des Sozialausschusses in der derzeitigen Corona-Situation stattfindet.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2020

Die Niederschrift vom 17.09.2020 wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

TOP 4: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.09.2020

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der Sitzung vom 17.09.2020 gefasst.

TOP 5: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6: Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

Es gibt keine Berichte zu diesem Tagesordnungspunkt.

**TOP 7: B 20/0441
Stadtwerkespende 2020**

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt die Stadtwerkespende 2020 wie folgt zu vergeben:

1	Vorschlag 2020	Spende 2019	Differenz
Verein/Verband	Betrag in EURO	Betrag in EURO	Betrag in EURO
Ambulanter Hospizdienst Norderstedt e.V.	1.400,00 €	0,00 €	+ 1.400,00 €
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Norderstedt e.V.	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €
Blinden- und Sehbehinderten Verein Schleswig-Holstein	Kein Antrag gestellt	1.500,00 €	-1.500,00 €
Der Kinder wegen e.V.	1.000,00 €	800,00 €	+200,00 €
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Norderstedt e.V.	900,00 €	900,00 €	0,00 €
Deutsche Rheuma- Liga e.V. Arbeitsgemeinschaft Norderstedt	200,00 €	500,00 €	-300,00 €
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Norderstedt e.V.	2.200,00 €	2.200,00 €	0,00 €
Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein	4.500,00 €	3.500,00 €	+1.000,00 €
Förderverein der Moorbek-Schule für Geistige Entwicklung e.V.	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €
Frauenräume e.V.	800,00 €	800,00 €	0,00 €
Freunde von Kothla-Järve und Jöhvi und Umgebung e.V.	500,00 €	700,00 €	-200,00 €
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Ortsvereinigung Norderstedt e.V.	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
Mütterzentrum Norderstedt e.V.	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
Norderstedter Förderverein Flüchtlingshilfe e.V.	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
Norderstedter Tafel e.V.	4.400,00 €	3.000,00 €	+1.400,00 €
Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
OMEGA Mit dem Sterben leben e.V. Norderstedt	Kein Antrag gestellt	1.500,00 €	-1.500,00 €
Rosa-Settemeyer-Stiftung	500,00 €	800,00 €	-300,00 €
Sozialverband Deutschland e.V. Ortsverband Norderstedt	800,00 €	500,00 €	+300,00 €
Sozialwerk Norderstedt e.V.	2.400,00 €	2.400,00 €	0,00 €

Verkehrswacht Norderstedt e.V.	900,00 €	900,00 €	0,00 €
Willkommen-Team Norderstedt e.V.	1.500,00 €	2.000,00 €	-500,00 €
Zusammen	35.000,00	35.000,00	

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Die Beschlussvorlage B 20/0441 wird unverändert mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8:**Weihnachtsaktion Sozialausschuss**

Herr Neuenfeldt erläutert die Weihnachtsaktion.

Die anwesenden Mitglieder des Sozialausschusses und des Seniorenbeirates erhalten die Weihnachtskarten zur Verteilung an die Heimbewohner/-innen im Sozialhilfebezug in Norderstedt.

Auf Grund der derzeitigen Situation werden die Karten nicht wie bisher persönlich an die Heimbewohner/-innen verteilt, sondern an die jeweilige Heimleitung übergeben.

TOP 9:**Vorbereitung zu den Haushaltszielen 2022/2023**

Herr Schloo erklärt, dass für den Doppelhaushalt 2022/2023 smarte Ziele formuliert werden sollen und weist auf die Schwierigkeit der Messbarkeit der Zielerreichung gerade im sozialen Bereich hin.

Herr Neuenfeldt erklärt, dass zu dem Thema Haushaltsziele von der Verwaltung ein gemeinsamer Workshop im ersten Quartal des nächsten Jahres geplant wird. Aktuell ist es der Verwaltung auf Grund der Pandemie-Situation leider nicht möglich, sich intensiv mit dem Thema Haushaltsziele zu beschäftigen.

Die Ausschussmitglieder bitten zur Vorbereitung auf den Workshop um Informationen, über welche Mittel bzw. Zuschüsse gesprochen werden kann. Es wird weiterhin angeregt, auch über ein Online-Meeting nachzudenken und ggfs. entsprechende Hardware zur Verfügung zu stellen.

Herr Neuenfeldt verweist auf die Haushaltsberatungen in 2019 zum aktuellen Doppelhaushalt 2020/2021. Dort finden sich für das gesamte Budget einige grundsätzliche Erläuterungen zu den Ansätzen:

<http://buengerinfo.norderstedt.de/ratsinfo/sessionnet/buengerinfo/getfile.php?id=160430&type=do>

**TOP 10:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 11.1:
Arbeitskreis Obdach**

Herr Reimes von der FDP Fraktion berichtet aus dem Arbeitskreis Obdach, dass dort die Betreuungssituation für die Gemeinschaftsunterkunft im Langenharmer Weg mit nur einer Person verbesserungswürdig erscheint.

Herr Neuenfeldt erklärt, dass die Betreuungssituation vor Ort bekannt ist, zu dem Thema auch ein Austausch mit dem Träger stattfindet, sich aber die in der Vergangenheit auch hier im Sozialausschuss kommunizierte Einschätzung der Verwaltung nicht grundlegend geändert hat. Darüber hinaus müssen aktuell wegen dem anstehenden Abriss der beiden Altgebäude ca. 30 Personen vom Standort Langenharmer Weg auf andere Standorte verteilt werden.

Herr Reimers bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, dem Arbeitskreis Räumlichkeiten für 15 Personen zur Verfügung zu stellen.

Frau Böttcher von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen merkt an, dass die nächste Sitzung des Arbeitskreises ggf. online abgehalten wird, entsprechende Einladungen sind verschickt worden.

**TOP 11.2:
Beantwortung der Anfrage der CDU Fraktion vom 19.06.2020**

Herr Neuenfeldt gibt die Unterlagen gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik (**Anlage 1**) zu Protokoll.

**TOP 11.3:
Jahresbericht 2019 des Frauenräume e.V.**

Herr Neuenfeldt gibt den Jahresbericht 2019 des Frauenräume e.V. (**Ablage 2**) zu Protokoll.

**TOP 11.4:
Jahresbericht 2019 des Mütterzentrums**

Herr Neuenfeldt gibt den Jahresbericht 2019 des Mütterzentrums (**Anlage 3**) zu Protokoll.

**TOP 11.5:
Unterbringung von Geflüchteten - aktuelle Zugangszahlen**

Herr Neuenfeldt erklärt, dass es in diesem Jahr bisher (Stand Anfang November) rund 150 Neuzugänge (insb. zugewiesene Personen, Familiennachzug, Geburten) im Bereich der Geflüchteten gab. Die Verwaltung geht davon aus, dass es ohne die Pandemie-Situation erheblich mehr Zuweisungen gegeben hätte.

Herr Neuenfeldt berichtet weiterhin, dass unabhängig davon die Unterbringung der Bewohnerinnen und Bewohner aus der Gemeinschaftsunterkunft Schackendorf des Kreises (Ende September / Anfang Oktober) eine besondere Herausforderung war. Auf Grund des Aufnahmerückstandes der Stadt Norderstedt bei der Kreisverteilung wurden u.a. der Stadt Norderstedt vermehrt Personen zugewiesen, für die es bei der Kreisabfrage keine freiwillige Aufnahme durch eine der kreisangehörigen Kommunen gab.

TOP 11.6: Corona Situation

Herr Neuenfeldt schildert die aktuelle Situation und beantwortet am Anschluss die Fragen der Ausschuss-Mitglieder.

Im Sozialamt arbeiten die Beschäftigten aktuell abwechselnd im Büro und im Home Office, so dass die beiden Personengruppen aus Gründen des Infektionsschutzes in der Regel keine Kontakte zueinander haben.

In den Unterkünften der Stadt Norderstedt gab es in der Vergangenheit an einigen Standorten einzelne Corona-Erkrankungsfälle (Einzelperson oder einzelne Familie), bei denen aber zwischenzeitlich bereits die Quarantäne beendet ist.

Aktuell gibt es aber am Standort Oadby-and-Wigston-Straße Nord (das ist das einzelne große Gebäude kurz vor der Ulzburger Straße) 16 Personen in mehreren Familien, die positiv auf Corona getestet wurden. Insgesamt sind in dem Gebäude aktuell 98 Personen untergebracht.

Heute früh wurden alle Bewohnerinnen und Bewohner gebeten in den Wohneinheiten zu bleiben und nicht zur Schule, zum Einkaufen oder zur Arbeit zu gehen. Gegen Mittag wurden dann alle - aufgeteilt nach den Wohneinheiten- vom Gesundheitsamt darüber informiert, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner des Gebäudes unter Quarantäne gestellt sind, unabhängig von einer festgestellten Erkrankung. Die umfassenden Informationen erfolgten mit Unterstützung mehrerer Dolmetscher. Morgen werden alle Bewohnerinnen und Bewohner, die noch nicht getestet sind, vom Gesundheitsamt einem Corona-Test unterzogen.

Bereits heute haben alle Wohneinheiten - organisiert durch die Hausverwaltung (Entwicklungsgesellschaft Norderstedt) - eine Tüte mit einigen Grundnahrungsmitteln und Gemüse vor die Tür gestellt bekommen. Morgen gibt es weitere, mehrsprachige Informationen, dass wohneinheitenweise Einkaufsbestellungen aufgegeben werden können. Die Lebensmittelversorgung wird mit tatkräftiger Unterstützung durch das DRK Norderstedt organisiert. Es ist geplant, dass es die ersten Einkäufe bereits am Samstag geben soll und dann je nach Bedarf für die Wohneinheiten vielleicht zwei oder dreimal pro Woche eingekauft werden kann.

Eine ärztliche Versorgung vor Ort (auch mit Medikamenten) wird durch das Gesundheitsamt organisiert.

Bereits heute wurde als optische Abgrenzung des Geländes der Unterkunft ein Bauzaun errichtet. So ist im Zweifel auch für mögliche Besucherinnen und Besucher oder Mitnutzer der Spielgeräte die veränderte Situation ersichtlich.

Die Nutzung des Wäsche-Waschraumes und des Außengeländes (Bewegung an frischer Luft, Spielplatznutzung, Rauchen) wird etagen-flügelweise organisiert (3x2 = 6 Bereiche), damit auch innerhalb des Gebäudes möglichst immer nur eine überschaubare Anzahl von Menschen untereinander in persönlichem Kontakt steht.

Pro Bereich hat sich eine Person bereit erklärt, die Organisation zu unterstützen und auch die anderen Familien bzw. Wohneinheiten in ihrem jeweiligen Bereich zu informieren. Mit diesen Personen findet ein regelmäßiger Austausch u.a. durch Video-Konferenzen statt.

Das Gesundheitsamt bereitet in Abstimmung mit der Pressestelle der Stadt Norderstedt eine Presseerklärung vor.